

164/61 [1690 vor]¹

Genealogische Notizen von Beat Jakob I. Zurlauben zu den Familien Zurlauben und von Grüth

C Der Verfasser² notiert genealogische Stichworte zu den Familien Zurlauben und von Grüth.³ Diese Informationen sind in den Zurlaubischen Familienschriften zu finden.

Erwähnt werden:

Zurlauben,⁴ Ammann; Familie Kolin; Frau Müller, von Zürich; deren Grossmutter, von Zug; deren Ahnmutter, eine von Grüth; Theophil von Grüth,⁵ Unterschreiber in Zürich, später wohnhaft in Rapperswil, Gatte der Veronika Schwarzmurer; Jost Müller, Hauptmann, erster Gatte der Veronika Schwarzmurer; Johann Christoph von Grüth, Abt von Muri; Sophie,⁶ Äbtissin von Tänikon; Beatrix;⁷ Meliora,⁸ Meisterin von Hermetschwil, Patentochter des Ulrich Zwingli; Hans Fugger⁹, von Augsburg; Theophil von Grüth, Vogt der Herrschaft Pfirt, Gatte der Anna von Beringen; deren Kinder: Hans Friedrich,¹⁰ Theophil,¹¹ Maria Magdalena¹² sowie Veronika,¹³ Äbtissin von Tänikon.

¹ Erschlossen aufgrund des Todesjahrs von Beat Jakob I. Zurlauben.

² Beat Jakob I. Zurlauben (identifiziert durch Schriftvergleich).

³ Die Schrift ist stellenweise schwer lesbar, weshalb Lücken bei der Erfassung der Personen auftreten können.

⁴ Beat I. Zurlauben, erster Inhaber einer Ammannsstelle in der Familie Zurlauben.

⁵ Auch Joachim von Grüth, vgl. z.B. Helvetia Sacra III/1, 944.

⁶ Sophie von Grüth.

⁷ Beatrix von Grüth.

⁸ Meliora von Grüth. – Die beiden Schwestern Beatrix und Meliora wurden in Zurlaubiana AH 113/98 irrtümlich als eine Person identifiziert. Den Hinweis verdanken wir Georg Muheim, von Baar.

⁹ Johann Jakob Fugger.

¹⁰ Hans Friedrich von Grüth.

¹¹ Theophil von Grüth.

¹² Maria Magdalena von Grüth.

¹³ Veronika von Grüth.